Fränkische Nachrichten vom 13.10.2018

Kickboxen Die Unterbalbacherin Kerstin Wiedermann war bei den World Games in Schwäbisch Gmünd erfolgreich am Start

Gold und Silber mit nach Hause genommen

Große Freude über den WM-Titel bei (von rechts) Ortsvorsteher Andreas Buchmann, Kerstin Wiedermann, Trainer Heiko Ohmüller und stellvertretender Ortsvorsteher Wolfgang Neißendorfer. © Stadtverwaltung

Mit Kerstin Wiedermann kommt eine Weltmeisterin im Kickboxen aus Unterbalbach.

Unterbalbach. Bei den World Games der WMAC (World Martial Arts Commitee) treten alljährlich nur die besten Kampfsportler in unterschiedlichen Wettbewerben

gegeneinander an. Bei der jetzigen Auflage im Amateurbereich, die in Schwäbisch Gmünd ausgetragen wurde, erzielte Kerstin Wiedermann aus Unterbalbach einen herausragenden Erfolg.

Die junge Athletin, die ihren ersten Vollkontaktkampf im Ring ausübte, holte sich in ihrer Gewichtsklasse den Titel des „World Champions“. Zudem erlangte sie in der Disziplin Kicklight die Silbermedaille.

Angesichts des fulminanten Erfolges überbrachten Ortsvorsteher Andreas Buchmann und sein Stellvertreter Wolfgang Neißendorfer die besten Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Maertens und des Unterbalbacher Ortschaftsrates.

Großes Talent

Kerstin Wiedermann ist 30 Jahre alt und seit März 2016 im Kickboxverein FC Grünsfeld aktiv. Von Beginn an hat sie an diversen Wettkämpfen teilgenommen. Schnell wurde klar: Da steckt Talent dahinter. Die Sportlerin hatte bisher noch nie im Kampfsportbereich trainiert. Dennoch hat sie in ihrer bisher doch recht kurzen sportlichen Laufbahn im Kickboxen recht gute Erfolge im Kickboxen und jüngst auch im Profiboxen erzielt.

Aber auch ehrenamtlich ist sie in ihrer Rolle als Trainerin mehrmals in der Woche sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenbereich tätig. Ebenso ist die frisch gekürte Weltmeisterin in der Rolle als Jugendwart im Verein engagiert. Sie unterstützt ihren Trainer Heiko Ohmüller sowie Trainerin Lea Ohmüller bei diversen Turnieren sowie Veranstaltungen und beim Kickboxtraining.

Regelmäßige Meisterschaften

Im Bereich Amateurkickboxen gibt es verschiedene Verbände, die Turniere ausüben. Dort kann man unter bestimmten Voraussetzungen und mit einem gültigen Kampfpass starten. So kann es schon mal vorkommen, dass man in einem Jahr mehrere Titelgewinne erzielen kann. Jeder Verband veranstaltet jedes Jahr eine Weltmeisterschaft, eine Europameisterschaft und weitere Turniere.

Kerstin Wiedermann ist überwiegend in den Kategorien Leichtkontakt, Kicklight und zuletzt im Vollkontakt gestartet. Bei der Disziplin Leichtkontakt geht es überwiegend um Punkte, nicht darum, ein K.o. zu erzielen. Für jeden Treffer mit der Faust oder dem Bein oder Fuß oberhalb der Gürtellinie werden Punkte vergeben. Genauso ist es beim Kicklight, nur dass bei dieser Disziplin ebenfalls Kicks auf den Oberschenkel erlaubt sind. Beim Vollkontakt gelten letztendlich dieselben Regeln. In dieser Disziplin ist ein K.o. durch das harte Schlagen, welches hier erlaubt ist, durchaus möglich. Kommt kein K.o. zustande, wird auch hier nach Punkten entschieden.

Zuletzt holte sich Kerstin Wiedermann 2017 bei den Meisterschaften der WMAC den Europatitel in ihrer Gewichtsklasse. Damals kämpfte sie in der Disziplin Leichtkontakt. Auch bei einem weiteren Fachverband des Kickboxen, dem WKU, erarbeitete sie sich bisher einige gute Platzierungen und Siege, darunter etwa den Titel Deutsche Meisterin 2016 in ihrer Gewichtsklasse in der Disziplin Kicklight.

Ihr jüngster und wohl bisher größter Erfolg ist ihr Sieg bei ihrem ersten Kampf im Profiboxen. Im September hatte sie ihr Debüt im Boxen. Sie kämpfte über vier Runden zu je zwei Minuten. Es war ein fairer und schöner Kampf. Am Ende entschied Kerstin den Sieg eindeutig für sich.

Durch Erfolge motiviert

Der große Erfolg hat sie sehr motiviert. Es wird weitergehen, sowohl im Kickboxen als auch im Profiboxen. Das nächste größere Turnier findet Ende Oktober in Griechenland, genauer gesagt in Athen, statt. Es handelt sich um die Weltmeisterschaft der WKU.

Auch im Profibereich wird es sicherlich weitergehen. Wo der Weg hin geht, wird sich zeigen. Trainiert wird weiterhin fleißig und gewissenhaft.

Die Stadt Lauda-Königshofen und der Ortschaftsrat aus Unterbalbach wünschen Kerstin Wiedermann auch weiterhin viel Erfolg. *stv*